

Handwritten notes at the top of the left page.

festgestellt werden können; ich hoffe jedoch, daß dies im Laufe des November wird geschehen können. Ich habe Ihnen deshalb auf die Ihnen für Oktober dieses Jahres zustehende Vergütung einen Vorschuß von 2 250 M auf Ihr Konto bei der Rheinischen Kreditbank, Filiale Heidelberg überwiesen. Die Verrechnung dieses und des bereits früher überwiesenen Vorschusses von 5 000 M wird bei der endgültigen Anweisung Ihrer Bezüge erfolgen.

Die anliegende Quittung bitte ich nach unterschrieblicher Vollziehung dem Kassensführer der Zentralkdirektion, Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 einzusenden.

K

Handwritten numbers and notes at the bottom of the left page, including "187 M".

Zentralkdirektion der Monumenta Germaniae Historica.

Berlin, den 24. November 1920.

1. An

Berlin NW 40, den 18. November 1920. Königsplatz 6.

To Nürnbergersahl

Handwritten note: Karte abg. 12/10/20

Berlin, den 10. November 1920. Wilhelmstr. 33.

Hochwöhrter Herr Kollege,

Ich bestätige Ihnen den Eingang von 15 248,44 M, die meinen Konto der Monumenta Germaniae Historica bei der Discontogesellschaft G. m. b. H., Leiststr. 33 durch Verrechnung von Herrn Geheimen Justizrat Prof. Dr. ...

Dem der zu überweisende Gesamtbetrag betrug außer der Reichsanleihe von 12 000 M 18 533,44, dazu noch die April- und Oktoberzinsen 540,-- der Reichsanleihe treten + M 19 073,44.

auf der anderen Seite haben Sie von der Zentralkdirektion zu erhalten:

An Herrn Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Tangl Hochwohlgeboren in Berlin W 50, Nürnberger Pl. 6.

der beiden ... en und habe ... 62, Leiststr. ... rica) heute ... Betrags für ... n zuziehen las- ... dung der beiden ... m Schriftchen ... tten. Diese

boren in ... O, Nürnberger Pl. ... 6.